



1996 - Für Frieden und Freiheit (Siegfried Zimmerschied)

Darsteller:

Wigg Wimmer - Balthasar Geidobler
Irmgard Wimmer, seine Frau - Brigitte Brand
Regina Wimmer, beider Tochter -
Maximiliane Bielka
Gerold Hinterreiter - Martin Niedermeier

Aufführungstermine:

02.03.1996 - Kolpinghaus Rosenheim
9 Aufführungen im Kolpinghaus Rosenheim

Regie: Helmut Niedermeier

Bühnenbild: Peter Nowak

Musik: Conny Mühlberger, Otto Reinl, Markus Hartmann



Wigg Wimmer (Balthasar Geidobler, links) will auf Drängen seiner Frau (Brigitte Brand) mit Hilfe von Gerold (Martin Niedermeier) in den Stadtrat. Auch Tochter Regina (Maxi Bielka, rechts) spielt anfangs mit.

Foto: re

„Wählt Wigg Wimmer!“

Inntaler Bauernbühne spielt Komödie von Siegi Zimmerschied

Kurz vor den Kommunalwahlen heißt es auch bei der Inntaler Bauernbühne: „Wählt Wigg Wimmer!“. Eine Komödie in Schwarz nennt Regisseur Helmut Niedermeier das Stück „Für Frieden und Freiheit — ein Holzweg in 14 Stationen“, des Passauer Kabarettisten Siegfried Zimmerschied. Es hat am Samstag, 2. März, um 20 Uhr im Rosenhei-

mer Kolpinghaus (Gasthof Alte Post) Premiere.

Wigg Wimmer (Balthasar Geidobler) steigt auf Drängen seiner Frau Irmgard (Brigitte Brand) in die Kommunalpolitik ein. Sein Wahlhelfer ist der karrierebewußte Gerold Hinterreiter (Martin Niedermeier), der es auf Wiggs Tochter Regina (Maxi Bielka) abgesehen

hat. Doch die Spielregeln, denen sich Wigg unterwirft, sind voller Fallstricke.

Weitere Aufführungen sind am 8., 9., 15., 16., 17., 22., 23. und 24. März jeweils um 20 Uhr im Kolpingsaal. Karten gibt es im Vorverkauf im Rosenheimer Musikhaus Bredschneider, Telefon 0 80 31/3 22 12.